



Das Netzwerk

Das Projekt „Kinder-Garten im Kindergarten – Gemeinsam Vielfalt entdecken“ will schon die Kleinsten für Natur und Artenschutz begeistern. Im naturnah gestalteten Garten lernen Kinder, wie viel Vielfalt es in unserer Pflanzen- und Tierwelt gibt, wie alles zusammenhängt und wie empfindlich Ökosysteme sind. Deswegen wurde ein bundesweites Netzwerk von 200 Kindergärten aufgebaut. Gemeinsam setzen sich die Mitglieder dafür ein, noch mehr Kinder-Gärten „wachsen“ zu lassen.

Um Wissen und Erfahrungen auszutauschen, finden in den Netzwerk-Kindergärten regelmäßig halbtägige Workshops zu den Themen Garten, Naturerfahrung und Ernährung statt. Fachkräfte aus dem Netzwerk und aus umliegenden Kindergärten können daran teilnehmen. Sie bekommen innovative Ideen und praktische Tipps.

Ziel aller Netzwerkaktivitäten ist es, das Bewusstsein für biologische Vielfalt sowohl bei den Kindern als auch bei ihren Betreuungspersonen, den Eltern und Großeltern, zu wecken. Durch eine professionelle Pressearbeit werden die Medien auf die Aktivitäten des Netzwerkes aufmerksam gemacht. Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) leitet das Projekt und betreut es fachlich.

Netzwerk-Hotline

Forschungsinstitut für biologischen Landbau
(FiBL Deutschland e. V.)
Tel.: 069 7137699-61


Weitere Informationen: www.kinder-garten.de

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk-Projekt „Kinder-Garten im Kindergarten“ wird im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt realisiert. Das Programm unterstützt die Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt (NBS) seit 2011. Gefördert werden Vorhaben, denen im Rahmen der NBS eine gesamtstaatlich repräsentative Bedeutung zukommt oder die diese Strategie in besonders beispielhafter Weise umsetzen.

Die biologische Vielfalt umfasst drei Bereiche: die Vielfalt der Arten, die Vielfalt der Lebensräume sowie die genetische Vielfalt innerhalb aller Lebewesen. Diese drei Ebenen hängen eng zusammen und beeinflussen sich gegenseitig. Weil Vielfalt das wichtigste Überlebensprinzip der Natur ist, muss sie erhalten bleiben.

Impressum:

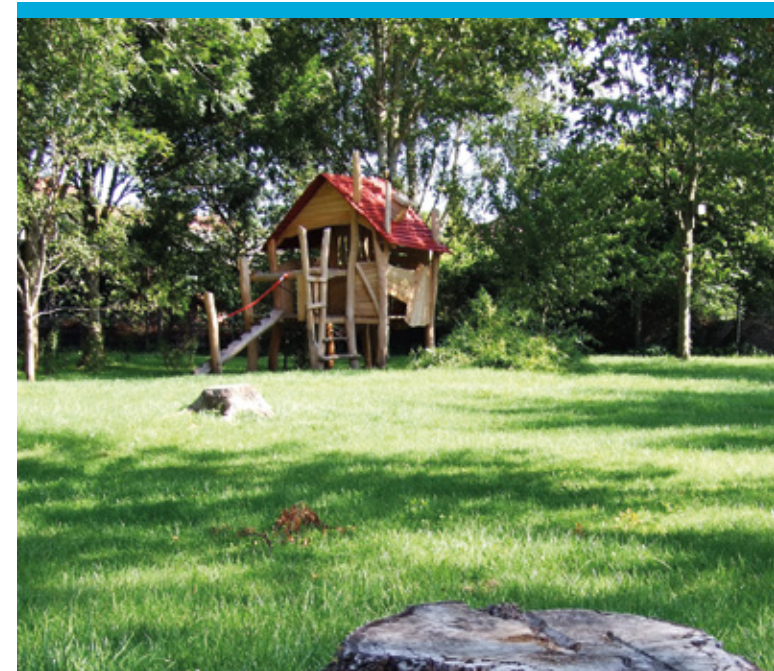
Herausgeber:	Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL Deutschland e.V. Postfach 90 01 63 60441 Frankfurt am Main info.deutschland@fibl.org	
Konzept & Realisierung:	m&p: public relations GmbH, Bonn	
Bildrechte:	Kindertagesstätte „Hundertwelten“ (Titel, 2, 3); Kerstin Lüchow (4); fotolia.com: sararoom und JiSign	
Stand:	Oktober 2015	
1. Auflage:	1.000 Stück	

Das Projekt „Kinder-Garten im Kindergarten“ wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Dieses Faltblatt gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

136

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Kinder-Garten im Kindergarten Gemeinsam Vielfalt entdecken! Das Netzwerk



Kindertagesstätte „Hundertwelten“, Greifswald



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit





„Hier können die Kinder wirklich hundert Welten entdecken!“



Kindertagesstätte „Hundertwelten“

In einer Stadtrandsiedlung der Hansestadt Greifswald, keine zehn Kilometer von der Ostsee entfernt, liegt die 2013 gegründete Kindertagesstätte „Hundertwelten“. 84 Kinder kommen täglich in den Naturkindergarten, um hier zu spielen, zu lernen, zu lachen, zu toben, hundert Welten zu entdecken und Freunde zu finden. Begleitet werden sie dabei von Erzieherinnen und Erziehern, denen es wichtig ist, bei den Kindern Umweltbewusstsein zu wecken und nachhaltiges Denken und Handeln zu fördern.

Auf einen Blick

- Anzahl der Gruppen: 6
- 30 Kinder im Alter bis zu 3 Jahren
- 54 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren
- Öffnungszeiten: 6.00 bis 19.00 Uhr
- Pädagogisches Konzept: Natur und Umwelt, Kreativitätskonzept
- Außenfläche: 4.500 m² Garten

Kontakt

Kindertagesstätte „Hundertwelten“
Grimmer Straße 50
17489 Greifswald
Tel.: 03834 8302777
Ansprechperson: Annekathrin Sommer



kitahundertwelten@ill-ev.de
www.ill-ev.de

Die Kindertagesstätte „Hundertwelten“ ist Mitglied im Netzwerk „Kinder-Garten im Kindergarten“. www.kinder-garten.de

Vielfalt im Garten

In dem über 4.000 Quadratmeter großen, naturnah gestalteten Außengelände haben die Kinder unzählige Möglichkeiten, sich der Natur mit allen Sinnen zu nähern und sie schätzen zu lernen. Eingerahmt von alten, Schatten spendenden Bäumen gibt es unterschiedlichste Biotope zu entdecken. Von der Trockenrasenfläche, über Feuchtwiesen bis hin zu kleinen Sümpfen ist alles dabei und die Kinder lernen, dass sich dort jeweils ganz unterschiedliche Pflanzen und Tiere wohlfühlen. Anschaulicher lassen sich die Schönheit und der Wert biologischer Vielfalt kaum vermitteln.

Um für noch mehr Tiere Nist- und Rückzugsmöglichkeiten zu schaffen, wurde eine Benjeshecke angelegt. Außerdem wurden Insektenhäuser und Nisthilfen für Vögel errichtet.

Spielen in der Natur

Auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz: Vielfältige Spielgeräte aus Naturmaterialien fügen sich harmonisch in den Naturraum ein und laden zum alters- und gruppenübergreifen-

den Spielen und Toben ein. Ein Sinnespfad, ein Baumhaus und ein Sandkasten ergänzen das Angebot – auch für die ganz Kleinen. Statt mit vorgefertigten Geräten, spielen und gestalten die Kinder überwiegend mit Naturmaterialien, zum Beispiel auf der Holzbaustelle. Kinder, die nach der Entdeckungsreise in die geheimnisvolle Welt der Natur etwas Ruhe brauchen, können sich in die selbstgebauten Weidentipis zurückziehen.

Dienstag ist Kochtag

Nichts ist schöner, als gemeinsam in der Küche zu stehen und zu schnippeln, zu rühren, zu braten und ganz viel zu probieren. Deshalb setzen die Kinder jeden Dienstag die Kochmützen auf und entscheiden, was gekocht und gebacken wird. Dass dabei ausschließlich frische Zutaten zum Einsatz kommen, ist in der Kita „Hundertwelten“ selbstverständlich. Da ist es nur konsequent, dass die Kita plant, auf dem Hof Kräuter- und Gemüsebeete anzulegen, die zusammen mit den Kindern gepflegt werden sollen. So können die Kinder den Prozess von Säen, Wachsen und Ernten erleben und erfahren, wo unsere Lebensmittel herkommen.

